

Pressemeldung

Studienanfängerzahl an der DHBW Karlsruhe trotz Corona auf hohem Niveau Über 1150 Erstis starten im Oktober

„An der DHBW Karlsruhe liegt die Gesamtzahl der Studienanfänger*innen etwa auf dem Niveau des Vorjahres“, teilt Rektor Prof. Dr.-Ing. Stephan Schenkel mit. Seiner Ansicht nach ist das "ein Ausdruck des Vertrauens in die Duale Hochschule Baden-Württemberg". Darin spiegeln sich auch die Leistung der Hochschulangehörigen, die in der Corona-Pandemie den Lehrbetrieb am Laufen hielten. Außerdem halten die Partnerunternehmen unvermindert an der Ausbildung mit der DHBW fest. Professor Schenkel wertet das als Zeichen dafür, dass die Wirtschaft sich ihrer Verantwortung gegenüber der jungen Generation bewusst ist.

Nach wie vor erfreuen sich die Wirtschaftsstudiengänge starker Nachfrage. Spitzenreiter im Interesse sind die Bachelorstudiengänge Wirtschaftsinformatik mit über 180 Neuzugängen und BWL-Handel mit knapp 130 „Erstis“. Der im vergangenen Jahr eingeführte Studiengang BWL-Digital Business Management zeigt erfreuliches Wachstum, mit 53 Studienanfänger*innen werden zwei Kurssäulen eingerichtet. Mit diesem und dem neuen Bachelorstudiengang BWL-Digital Commerce Management richtet die Hochschule einen verstärkten Fokus auf die Erfordernisse der Digitalisierung in Unternehmen.

Bei den technischen Disziplinen erweist sich Informatik mit 194 Neueinsteigern als das Studienfach mit der größten Nachfrage. Aber auch die anderen Studiengänge in der Fakultät Technik wie Maschinenbau (58 Studienanfänger*innen), Wirtschaftsingenieurwesen (45), Mechatronik (36) und Elektrotechnik (34) sorgen mit ihren Studierenden für die in der Industrie benötigten hoch qualifizierten Fachkräfte. Langfristig wird der Bedarf an Informatiker*innen und Ingenieur*innen noch deutlich steigen. Digitalisierung, Dekarbonisierung und der demografische Wandel führen dazu, dass Fachleute mit diesen Kompetenzen zunehmend gesucht werden.

Studiengänge im Gesundheitswesen weiter ausgebaut.

Die Aufgaben für Angestellte in Gesundheitsberufen werden immer komplexer und anspruchsvoller, zudem werden angesichts des veränderten Versorgungsbedarfs der Bevölkerung immer mehr Fachkräfte im Gesundheitswesen benötigt. Die DHBW Karlsruhe bietet als Antwort auf die Bedarfe im Studienbereich Gesundheit die Studiengänge Physician Assistant, Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften und Angewandte Hebammenwissenschaft an. Ab 1. Oktober 2021 startet an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe zusätzlich zur ausbildungsintegrierten Hebammenausbildung (25 Studienanfänger*innen) ein grundständiges primärqualifizierendes Studium zur Hebamme nach dem neuen Hebammengesetz mit 30 Studienanfänger*innen an.

Auch der innovative Studiengang Physician Assistant ist weiter auf Erfolgskurs. 58 „Erstis“ werden mit ihrer Theoriephase ihr Studium beginnen. Damit hat sich die Anzahl der Studienanfänger*innen in diesem Studiengang seit der Gründung im Jahr 2010 verfünffacht.

Die Studienanfänger*innen werden zwischen dem 1. und 5. Oktober an den Immatrikulationstagen in ihren Kursen von ihren Studiengangsleitungen begrüßt und erhalten, neben einer Einführung in ihren Studiengang, fachübergreifende Informationen zu den Serviceeinrichtungen und Anlaufstellen an der DHBW Karlsruhe sowie ein kleines Willkommensgeschenk.

Im Anschluss beginnt für sie der reguläre Vorlesungsbetrieb auf dem Campus. Mit der neuen Corona-Verordnung hat das Land verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen, damit das Wintersemester auf Basis der 3G-Regel (geimpft, genesen oder negativ getestet) wieder in Präsenz stattfinden kann.

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Susanne Diringer Presse und Öffentlichkeitsarbeit Hochschulkommunikation Tel.: 0176 – 299 60 698 susanne.diringer@dhbw-karlsruhe.de	Nora Gröninger Leiterin Hochschulkommunikation Tel.: 0721 / 9735 761 Nora.groeninger@dhbw-karlsruhe.de
---	---